

Transkription von Stadtbucheintrag KIL 1495a

Ort, Datierung: Kiel, 1495-??-??

Signatur: Stadtarchiv Kiel, Das Erbebuch 1411-1604, S. 136/b

Inhalt: Cordt Vosz: Erbenspruch; Marquardt Brosege: Erbenspruch; Hinrick van Inren: Erbenspruch; Hans Hummelvelde: Erbenspruch; Hans Ghereken: Erbenspruch; Marqward Schuldorpp: Erbenspruch

Anno (et cetera) xcv^o

Dat erue belegen In der brugge(n)strate(n) dat aldus lange hefft gehorth Mester / Jacob van der wordt vnnd(e) syne(n) erue(n) horeth nu quith vn(n)d vrygh mester / Cordt Vosz vn(n)d syne(n) rechte(n) erue(n) ¹ mydt allem(e) rechte vryheyde(n) vn(n)d to behoringe(n) / so dat mydt syne(n) endescheden belege(n) ysz vn(n)d Mester Jacob vn(n)d syne vorvar(e)n / vrygest besete(n) hebbe(n) de rente vintme / In dem(e) pantboke welk he nam / mydt syner husfrowe(n) Gretken In eynen bruthschatt /²

Dat erue belege(n) In der denske(n)strate(n) dat aldus lange hefft gehorth peter / Schatken vn(n)d syne(n) erue(n) horet nu quith vn(n)d vrygh Marquardt brosege vn(n)d / syne(n) erue(n) mydt allem(e) rechte vryheyde(n) vn(n)d to behoringe(n) so dat mydt syne(n) / endescheden belegen ysz vn(n)d peter ergenant(er) vn(n)d syne vorvar(e)n vrygest besete(n) hebben de renthe vint me In dem(e) pantboke ²

Dat erue belegen In der denske(n)strate(n) dat aldus lange hefft gehoreth marquardt / de man vn(n)d syne(n) erue(n) horet nu quith vn(n)d vrygh hinrick van Inren vn(n)d / syne(n) erue(n) mydt allem(e) rechte vryheyden vn(n)d to behoringe(n) so dat mydt syne(n) / endescheden belegen ysz vnnd(e) marquardt vn(n)d syne vorvar(e)n vrygest besete(n) / hebben de rente vint me In dem(e) pantboke /³

Dat erue belegen In der flemysken strate(n) dat alsus lange hefft ghehoret Hinrick / busen welk he krech to brudschatte myt Greteke(n) syner husfrowe(n) horet nü / qwith vn(de) frigh Hans hu(m)meluelde vn(de) syne(n) Erue(n) myt allem(e) rechte vryheide(n) / so dat myt synen endeschede(n) belege(n) is vn(de) hinrick buse vn(de) syne Erue(n) vn(de) vor/uaren vrighest hebbe(n) beseten De renthe vyntmen In dem(e) panthboke²

Dat erue belegen In der bruggestrate(n) dat aldus la(n)ge heft to gehor(e)t hans / schi(m)melpen(ni)(n)ge horet nu qwijd vn(de) vrygh hans ghereken(n) vn(de) syne(n) Eruen(n) / myt allem(e) rechte vn(de) vrigheit also dat myt syner tobehori(n)ge vnde mede ende(n) / beleghe(n) is vn(de) dat hans schi(m)melpenni(n)gk erschreu(en) In vortide(n) vrigest hefft / besete(n) De rente Jarlikes xvij m(a)rc vynt men In dem(e) pantboke

Dat Erue belege(n) In der sin borchstrate(n) dat aldus la(n)ge hefft to behor(e)t Carsten(n) / smede vn(de) syne(n) iffte Carste(n) ty(m)men(e) vn(de) syne(n) Erue(n) horet nu qwijd vn(de) / vrijgh Marqward schuldorpp(e) vn(de) syne(n) Erue(n) myt allem(e) rechte vn(de) vrigheid(en) / also dat myt alle syner tobehori(n)ge vn(de) endeschede(n) belege(n) is vn(de) dat Carste(n) / ty(m)me

erschreu(en) In vortide(n) vrigest hefft beseten(n) ²

¹ *erue(n)* zwischen *rechte(n)* und *mydt* eingefügt

² Text im Original gestrichen

³ Mit Beginn des nächsten Absatzes Schreiberwechsel